

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

19. Februar 2020
35. Jahrgang
Nummer 426



Mit Frohsinn und Humor: Am **Faschingsdienstag, 25. Februar**, schlängelt sich ab **14 Uhr** der traditionelle **Umzug** durch die Friedberger **Innenstadt**. Faschingsfans aus der Region dürfen sich auf über 20 geschmückte **Umzugswagen** und ebenso viele **Fußgruppen** mit fantasievollen Verkleidungen und Themen freuen. So sind zum Beispiel die »Knastis« und die »Schwimmschlümpfe« am Start. Eine Gruppe jammert: »Alle kriegen Kassenbons, wir wollen Schokobons«. Einen Nerv trifft bei den Teilnehmern offenbar auch die aktuelle Klimadebatte. So sind Themenwagen wie »Zurück zur Natur« oder »Der Wald im Klimawandel« angesagt.

Die schönsten Umzugsgruppen werden im Rahmen des Kehraustreibens prämiert. Dieses findet nach dem Umzug auf dem **Marienplatz** statt. Das **Bühnenprogramm ab 13.30 Uhr** mit **DJ Alex Woldrich** wird gestaltet von der **Jugendkapelle Friedberg** sowie den Faschingsclubs **ORCC** (Show »Ostende Delectabiles«) und **Narneusia** (»Sound of Music«). Weiter bis in die Nacht hinein geht's in den umliegenden Lokalen und **ab 15.30 Uhr** bei der **Tiefgaragenparty des Jugendclubs** in der **Garage Ost** (Eintritt: 2 Euro). **Friedberg feiert dabei »schnapsfrei«**. Es wird zum achten Mal in Folge einen Faschingsumzug ohne harten Alkohol geben. Für die Innenstadt gilt eine Verordnung, die es verbietet, Schnaps und branntweinhaltige Getränke mitzubringen, zu verkaufen oder zu verzehren. Das Schnapsverbot gilt nicht innerhalb der Gaststätten und bei der Tiefgaragenparty nach dem Umzug.

Und noch eine Besonderheit hat sich beim Friedberger Umzug bewährt: **Lärmlimits** sorgen dafür, dass die oft ohrenbetäubende Beschallung von den Wagen herunter verträglicher wird. Zur Überprüfung dieser familienfreundlichen Regelung gibt es heuer zum vierten Mal Lärmmessungen. Zusätzlich verteilt die Stadt erstmals **Ohrenstöpsel** in Zusammenarbeit mit Akustiker-Meister Michael Schmitz von »Kini Hören«. Diese können auch im Vorfeld des Faschingsumzugs direkt im Laden abgeholt werden.

Die Friedberger Innenstadt ist ab Mittag weitgehend gesperrt. Weitere Informationen hierzu lesen Sie auf Seite 2.

 **friedberg** beflügelt
www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine im Rathaus:

Do 20.02., 19 Uhr: **Stadtrat**
Do 19.03., 16.30 Uhr: **Planungs- und
Umweltausschuss**

Frauenempfang »for future«



Das **Frauenforum Aichach-Friedberg** lädt in Kooperation mit der Stadt Friedberg ein zum **Frauenempfang** am Internationalen Frauentag, **8. März**. Ab **10.30 Uhr** steht im **historischen Sitzungssaal des Rathauses** zunächst ein Frauendialog mit Fridays for Future im Fokus: Zu Gast sind **Sarah Bauer** und **Sophia Schulz-Hanke** von FFF Augsburg. Junge Frauen stehen in der ersten Reihe der Bewegung. Der Frauenempfang bietet Gelegenheit zum Austausch über ihre Motivation und ihre Erfahrungen. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Sängerin **Stacia** (Foto), die 2016 als »Band des Jahres« in Augsburg ausgezeichnet wurde. Im Anschluss besteht die Chance auf weitere Gespräche bei Sekt und Häppchen.

Das **Landratsamt in Aichach** nimmt den **Weltfrauentag** zum Anlass für die zweite Infobörse »Frau und Beruf im Wittelsbacher Land«. Mehr dazu auf Seite 3. Das **Museum im Wittelsbacher Schloss** präsentiert eine Themenführung zu Frauen der Friedberger Geschichte. Weitere Infos auf Seite 6.



sska.de · blog.sska.de

Wenn die Banking-App einem mit vielen Vorteilen wie Kwitt und Fotoüberweisung das Leben erleichtert.

Mit Multibanking alle Konten und Depots im Überblick haben!
Infos unter sska.de/multibanking

 **Stadtsparkasse
Augsburg**



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

das Jahr 2020 ist in Friedberg das Jahr der Kommunalwahlen, aber vor allem auch das Jahr der Historischen Landesausstellung im Wittelsbacher Schloss. Mit ihr richtet sich eine landesweite Aufmerksamkeit auf das Wittelsbacher Land und speziell die beiden Städte Aichach und Friedberg. Insbesondere für unsere Stadt ist es eine Ehre und ein Höhepunkt, dass unser Schloss als Präsentationsort für die historischen Exponate dienen wird, während das Haus der Bayerischen Geschichte als Veranstalter in Aichach mit einer Multimedia-Ausstellung neue Wege geht.

Seit vier Jahren laufen die Vorbereitungen für diese einmalige Gelegenheit in unserer Generation, dieses etablierte und beliebte Ausstellungsformat nach Friedberg und in den Landkreis zu bringen. Im laufenden Umbauprozess wurden die Planungen des Schlosses an die Erfordernisse angepasst und entsprechend ausgeführt. Der schon geplante Umbau des Schlossparks mit einem sehr attraktiven Spielplatz wurde zeitlich angepasst, um im April fertig zu sein und das Trinkl-Anwesen befindet sich nach einem längeren Findungsprozess als Empfangsgebäude im Entstehen.

Große Ausstellungen bringen Gäste und damit zusätzlichen Verkehr. Die negativen Folgen davon wollen wir soweit möglich reduzieren. Ein weit gespanntes Mobilitätskonzept regelt den Parkverkehr auf drei gekennzeichneten Parkplätzen an der B300, zwischen Herrgottsruh und der FOS/BOS sowie auf der Gerberwiese unter dem Berg. Zusätzlich baut die Stadt Friedberg ein eigenes Rad-/E-Bike-Verleihsystem mit Stationen u.a. am Bahnhof, Schloss, Innenstadt, Gerberwiese und Friedberger See auf, das auch auf jeden Fall bis Ende 2021 beibehalten werden wird. Bei einem Erfolg wird es dauerhaft geben. Zwischen Aichach und Friedberg wird die Regiobahn auch am Wochenende im Halbstundentakt fahren und es gibt zusätzliche Busse am Wochenende im Stadtgebiet. In der Burgwallstraße wird ein Parkleitsystem immer die genaue Anzahl der freien Parkplätze am Stadtbad anzeigen, eine Durchfahrt bis zum Schloss ist zu den Öffnungszeiten der Ausstellung nur mit Berechtigung möglich.

Die Händlerschaft und Gastronomiebetriebe im Aktiv-Ring werden den Besucherinnen und Besuchern mit einem attraktiven Gutscheineft einen starken Anreiz geben, in die Innenstadt zu kommen und hier zu bummeln, einzukaufen oder zu essen. Zusätzliche Infostelen werden an geeigneten Stellen unsere Stadtgeschichte darstellen. Ebenso die zusätzlich angebotenen Stadtführungen an den Wochenenden. Ganz etwas Besonderes ist das Miniaturmodell der Altstadt in Bronzeguss, das beim Marienbrunnen aufgestellt werden wird – ein Geschenk des Lions- und des Rotary-Clubs aus Friedberg. Zusätzlich wird ein Modell des Münchner Tors durch den Heimatverein Friedberg erstellt, dass an der historischen Stelle stehen wird. Und es wird das ganze Jahr über spannende Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Ausstellung geben, die insbesondere die Friedberger ansprechen sollen.

Viel bewegt sich also durch das Engagement vieler. Ich spreche allen Beteiligten den Dank der Stadt aus und erhoffe mir für unsere Heimatstadt einen großen Erfolg. Und Ihnen interessante neue Einblicke in die Geschichte der bayerischen Städte, von denen Friedberg eine der schönsten ist!

Ihr
Roland Eichmann

Straßensperrungen am Faschingsdienstag

Aufgrund des Friedberger Faschings-treibens sind am Faschingsdienstag, 25. Februar, folgende Straßensperrungen erforderlich:

- 1. Der Marienplatz ist ab 7 Uhr ganztags gesperrt.
- 2. Das Ein- und Ausfahren von der Aichacher / Münchner Straße in die Ludwigstraße ist ab 11 Uhr wegen Aufbauarbeiten für die Tiefgaragendisco nicht mehr möglich.



Foto: FS eventfoto

3. Ab 13 Uhr sind die Straßen entlang der Zugstrecke des Faschingsumzugs gesperrt. Betroffenen sind insbesondere die Aichacher und Münchner Straße, Bahnhofstraße, Bauernbräustraße und Ludwigstraße. Innerhalb der Zugstrecke liegende Seitenstraßen sind ebenfalls nicht mehr erreichbar. Der Verkehr wird umgeleitet über B 300, Afrastraße, Bressuire-Ring, St. 2051, Gemeindeverbindungsstraße Wiffertshausen, Weiherbreiten, Kreisstraße AIC 10, Kreuzäcker, Bozener Straße, B 300. Für die Buslinien aus dem Norden werden an der B 300 auf Höhe der Zeppelinstraße beidseitig Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die Linie 201 pendelt im 15-Minuten-Takt zwischen der Linie 6, Unterm Berg und dem Bahnhof über den Steirer Berg.

4. Die Zugstrecke wird nach Ende des Umzugs gereinigt und die Hauptverkehrsstraßen bis spätestens 18 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben.

5. Die Ludwigstraße bleibt zwischen der Schloßstraße und der Aichacher / Münchner Straße bis längstens 2 Uhr für die Tiefgaragendisco gesperrt.

6. Für den Aufbau der TiGa wird die gesamte Garage Ost ab Montag, 24. Februar, 18 Uhr für die Öffentlichkeit gesperrt. Dauermietern ist das Parken im 1. UG auf der Ostseite bis Dienstag 25. Februar, 8 Uhr zu ermöglichen. Ab Mittwoch, 26. Februar, gegen 14 Uhr wird die Einfahrt wieder möglich sein.

swa Carsharing jetzt auch in Friedberg

Ob zum Großeinkauf, den Besuch bei der Oma oder für den Umzug: Im Fuhrpark von swa Carsharing wartet das passende Fahrzeug für jeden Anlass. Zahlreiche Privat- und Geschäftskunden in der Region haben das Angebot bereits für sich entdeckt. Nun erweitern die Stadtwerke Augsburg ihr Portfolio um einen Standort in Friedberg – am Sparkassenplatz 1. Ein Opel Astra und ein Opel Karl werden hier zum Fuhrpark zählen. Besonderheit: Die Grundgebühr für die Nutzung des Angebots ist bei den AVV-Jahresabos für Friedberg bereits enthalten. ➡www.sw-augsburg.de

Ferienbetreuung in den Osterferien – die Anmeldung läuft

Die Stadt Friedberg nimmt Anmeldungen für die Ferienbetreuung entgegen. Diese findet in der ersten Woche der Osterferien vom 6. bis 9. April jeweils von 8 bis 17 Uhr in den Räumen der offenen Ganztagsbetreuung in Friedberg-Süd statt. Interessierte Eltern erhalten die Anmeldeformulare in den Ganztagsbetreuungen der Friedberger Grundschulen, im Bürgerbüro oder im Internet unter ➡www.friedberg.de (Stichwortsuche: Ferienbetreuung). Die Stadt bittet darum, die Anmeldung und den Fragebogen bis spätestens 6. März ausgefüllt bei einer der Ganztagsbetreuungen abzugeben oder zu senden an: Stadt Friedberg, Gertrud Schnur, Marienplatz 5, 86316 Friedberg. Rückfragen unter Tel. 0821–65073-653 oder per Mail: ➡gertrud.schnur@friedberg.de



Foto: StMAS/Heger

Verdienstkreuz für Josef Scheitle

Ende Januar wurde dem Friedberger Josef Scheitle im Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Mit dieser von Carolina Trautner, Staatssekretärin und inzwischen Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, übergebenen Auszeichnung wird Scheitles herausragendes Engagement für gehörlose Menschen und seine Tätigkeit als langjähriger Vorsitzender des Gehörlosen-Sportvereins Augsburg (mit Sitz in der Oskar-von-Miller-Straße in Friedberg) gewürdigt.

Bayerns Best 50 – Unternehmen können sich bewerben

Bereits zum 19. Mal wird die Auszeichnung »Bayerns Best 50« verliehen. Vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vergeben, werden die 50 am dynamischsten wachsenden Unternehmen geehrt. Darüber hinaus werden zwei Unternehmen mit einem Sonderpreis für überdurchschnittliches Ausbildungsengagement bedacht. Erstmals wird die »Bayerische Unternehmerin des Jahres« ausgezeichnet. Dieser Preis soll für eine stärkere Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen werben. Unternehmen haben die Möglichkeit, sich initiativ zu bewerben. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 27. März. Nähere Informationen zu den Auswahlkriterien unter: ➡www.bb50.de

Anmeldung für die offene Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Die Anmeldeformulare für die offene Ganztagsbetreuung in Friedberg sind ab Anfang März unter ➡www.friedberg.de (Stichwortsuche: Ganztagsbetreuung) verfügbar oder bei den Ganztagsbetreuungen in den Schulen erhältlich. Anmeldeschluss ist der 2. April. Die ausgefüllten Formulare nehmen die Ganztagsbetreuungen an der entsprechenden Schule entgegen. Rückfragen bei: Gertrud Schnur, ➡gertrud.schnur@friedberg.de, Tel. 0821–65073-653.

Wertstoff-/Grüngutsammelstelle am Faschingsdienstag geschlossen

Am Faschingsdienstag, 25. Februar, ist die Wertstoff-/Grüngutsammelstelle Friedberg »Lueg ins Land«, Münchner Straße 50, geschlossen.

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821–324-5500
Giftnotruf	089–19240
Kanalstörung	08205–6718
Krankenhaus	0821–6004-0
Pflegenotruf	0821–19215
Polizeiinspektion	0821–323-1710
Sozialstation	0821–267650
Stromstörung	0800–5396380
Taxi	08233–60100 0172–8168400
Technisches Hilfswerk	0821–603160
BRK-Infotelefon	0821–26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg:0821–6002-520 –664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821–606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg:08208–8161
Friedberg-West: 0821–6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)
Samstag: 8–12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag–Donnerstag:
8–12, 13–16 Uhr
Freitag: 8–12, 13–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251–86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
19. Februar 2020, 35. Jg. / Nr. 426

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
➡www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821–6002-610
➡frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
➡roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821–508 14 57
➡redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Patrick Bellgardt
Redaktionelle Mitarbeit: Janina Kölbl
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 11. März
Redaktionsschluss:
Montag, 2. März

Stadtgeschichte, Sonnwend, Serenade

Zur Bayerischen Landesausstellung 2020 »Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte«, die vom 29. April bis 8. November im Wittelsbacher Schloss Friedberg und im FeuerHaus in Aichach stattfinden wird, präsentiert die Stadt Friedberg ein umfangreiches wie vielfältiges Rahmenprogramm. Eine Auswahl



Im Rahmen einer Kunstaktion lässt Rose Maier Haid Menschen mit verschiedenen Hintergründen, die die Altstadt zu bieten hat, chamäleonartig verschmelzen. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter: Tel. 0821-605483 oder rose@kunstschulefriedberg.de

Foto: Kunstschule Friedberg



Bergbühne, Foto: Herbert Heim



Bezauberndes Sonnwend-Wochenende

Die Sonnwend am 21. Juni wird seit Jahrtausenden als mystischer Tag gefeiert. Ein magisches Wochenende für die ganze Familie mit buntem Veranstaltungsangebot gibt es rund um diesen Termin in Friedberg zu genießen. Los geht es am **19. und 20. Juni** auf der **Bergbühne** mit ihrem fantastischen Panorama und einem verlockenden Kulturprogramm. Ein besonderes Highlight ist der Poetry Slam am Freitag: **Möet für den Poet** in einer Sonderausgabe zur Landesausstellung.

Am **20. und 21. Juni** öffnet der **Sonnwend-Töpfermarkt** des Verkehrsvereins Friedberg im **Stadtgarten** seine Pforten. Ein Paradies für Freunde handgefertigter, liebevoll präsentierter Töpferware mit der Möglichkeit, den Töpfern bei ihrem Handwerk über die Schultern zu schauen.

Am **21. Juni** wird dann wieder einmal die Stadt zur Musikbühne: Zum sechsten Mal in Friedberg feiert die **Fête de la Musique** musikalische Stilrichtungen aller Art. Auf Freiflächen, in Innenhöfen und Terrassen der Altstadt hören Sie bei freiem Eintritt Livemusik in großer Bandbreite. Traditionell freuen sich die Bands über eine Hutspende. Interessierte Musikerinnen und Musiker – egal Band oder Solokünstler – können sich **noch bis zum 11. Mai** um einen Auftritt im Rahmen der Fête de la Musique bewerben. Unter www.friedberg.de/fete steht ein unverbindliches Anmeldeformular bereit. Weitere Informationen gibt es per Mail bei der Stadt Friedberg unter: kultur@friedberg.de

Oldtimerfahrt und historisches Festtreiben

Der **Marienplatz** wird zum Schauplatz für ein historisches Festtreiben unter dem Motto **»Friedberg trifft historische Kinder- und Heimatfestler«** (**23. Mai**) sowie zum Startpunkt der dritten Etappe der **Oldtimerklassikfahrt »70 Jahre Romantische Straße«** (**12. Juli**). Letztere wartet ab 8 Uhr mit rund 60 Oldtimern auf. Das Publikum hat die Möglichkeit, die Automobile zu bestaunen. Jeder Wagen wird vom ADAC vorgestellt und verabschiedet. Das Ende ist für 10.30 Uhr geplant.

Vortragsreihe zur Stadtgeschichte

Im Rahmen der Landesausstellung finden drei **Experten-vorträge** zum Thema **»Ausgewählte Phänomene der Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute«** im **historischen Sitzungssaal des Friedberger Rathauses** statt. Beginn der etwa einstündigen Referate ist jeweils um 19 Uhr. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen und Diskussionen. Der Eintritt ist jeweils frei. Termine: **18. Mai** – »Gründerstädte. Wer im Mittelalter Städte gründete und warum« (Dr. Marco Veronesi), **20. Juli** – »Selbstbehauptung zwischen Krieg und Frieden. Friedberg in der frühen Neuzeit« (Prof. Dr. Wilhelm Liebhart), **5. Oktober** – »Stadt und Stadtgestalt im Zeitalter der fossilenergetischen Transformation am bayerischen Beispiel« (Dr. Thomas Götz).

Serenade der Wittelsbacher Stadtkapellen

Vor der wunderschönen Kulisse des **Friedberger Schlossweihers** präsentieren die zwei **Stadtkapellen aus Aichach** (Dirigent: Eduard Augsburger) und **Friedberg** (Dirigent: Andreas Thon) unterhaltende Musik vom Marsch bis zum Musical. Auch der beliebte Sissi-Marsch steht auf dem Programm. Konzerttermin ist der **18. Juli** um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kunstaktionen unter freiem Himmel

Ab dem **27. April** lädt eine besondere **Kunstaussstellung unter freiem Himmel** zu Entdeckungen ein. Regionale Künstler stellen in der Altstadt verteilt Skulpturen, Schriftzüge und Figuren auf, die es zu erleben gilt. Wichtig hierbei ist der Gedanke der Gegenwartskunst als Kontrast zur Historie, die im Wittelsbacher Schloss präsentiert wird. Eine weitere einzigartige Kunstaktion präsentiert **Rose Maier Haid**. Die Künstlerin lässt Menschen mit beliebigen Hintergründen, die die Altstadt zu bieten hat, chamäleonartig verschmelzen. In der Innenstadt nehmen Menschen, entsprechend ihrem Hintergrund verkleidet und angemalt, ihren Platz ein und verharren bis ein Besucher vorbeikommt. Erst dann lösen sich die Akteure für einen Moment und treten hervor.

Frau und Beruf

Am Freitag, 6. März, findet die zweite Infobörse **»Frau und Beruf im Wittelsbacher Land«** im Landratsamt in Aichach statt.



Geboten werden interessante Fachvorträge, Beratungsangebote und kostenlose Workshops rund um die Themen Wiedereinstieg, berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Rentenfragen.

Um Frauen, aber auch Wiedereinsteigerinnen nach Familienzeit oder Krankheit sowie Beschäftigte in Teilzeit umfassend zu informieren, bietet das Aichacher Landratsamt verschiedene Fachvorträge an: »Zurück in den Beruf, aber wie?«, »Wiedereinstieg – hier geht's lang!«, »Gut versorgt im Alter«, »Zeitmanagement für den Alltag« und »Gesunde Feierabendküche«.

Viele Faktoren begünstigen, dass der Wiedereinstieg oder die berufliche Umorientierung gelingen. Genau aus diesem Grund präsentieren sich Expertinnen und Partner mit ihren Infoständen: die Gleichstellungsstelle des Landkreises, das Netzwerk frühe Kindheit (KoKi), das BIB Augsburg, das BFZ, die VHS Aichach-Friedberg, die Deutsche Rentenversicherung, die Arbeitsagentur Augsburg sowie das Jobcenter Wittelsbacher Land und die Berufliche Schulen Wittelsbacher Land zur Präsentation der Teilzeitausbildung Kinderpflege. Am Stand der Bildungsberatung des Landkreises können sich Interessierte über Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten informieren.

»Noch immer gibt es große geschlechtsspezifische Unterschiede, wenn man sich berufliche Karrieren ansieht«, betont Beate Oswald-Huber, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises. Beim Gehalt angefangen über die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung bis hin zur Rente und finanziellen Absicherung im Alter. Nicht zufällig ist der Termin für die Infobörse kurz vor dem Weltfrauentag (8. März) und dem Equal Pay Day (17. März) gewählt. Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Er steht für den Tag im Jahr, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.

Die Bildungsberatung des Landkreises, die seit über einem Jahr allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung steht, wird sehr gut angenommen, überwiegend von Frauen. »In die Bildungsberatung kommen viele Klientinnen, die sich nach einer längeren Familienzeit beruflich neu orientieren müssen, weil sie aus verschiedenen Gründen nicht mehr in die alte Stelle zurück können oder wollen«, so Nicole Matthes, Bildungsberaterin im Landratsamt. Kita-Betreuungszeiten, Fahrtzeiten, die Flexibilität des Arbeitgebers in Sachen Teilzeitmodelle, Homeoffice-Möglichkeiten, Tandem-Führungsmodelle, aber auch die familiäre Situation und die finanziellen Möglichkeiten sind Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Wiedereinstiegs. Viele Faktoren begünstigen, dass Wiedereinstieg gelingt und Frauen Karriere trotz Kindern gut meistern können.

Parallel finden Workshops statt. Besucherinnen und Besucher können sich hier mit Bewerbungsunterlagen, neuen Bewerbungsfotos, Tipps für selbstsicheres Auftreten und eine überzeugende Selbstdarstellung ausstatten und sich so fit für den Bewerbungsprozess machen. Der Workshop »20 Minuten Entspannung« sorgt für eine kurze Auszeit und soll Impulse für den Alltag geben. Mit Kinderschminken und anderen Angeboten für die Kleinen ermöglicht der Babysitterservice des katholischen Frauenbundes Müttern oder Vätern Zeit für sich.

Das Programm im Detail finden Sie unter: www.bildungsportal-a3.de

Weitere Infos bei Nicole Matthes, Bildungsberaterin im Landratsamt Aichach-Friedberg, bildungsberatung@lra-aic-fdb.de, Tel. 08251-92-4865 oder Beate Oswald-Huber, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Aichach-Friedberg, gleichstellung@lra-aic-fdb.de

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück.
Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Februar 1995

HISTORISCHES
KALENDERBLATT

Neue Zuschussrichtlinien für Friedberger Vereine

Der Stadtrat beschließt, die jährliche Unterstützung der örtlichen Vereine für alle Mitglieder unter 18 Jahren um 10 Mark zu erhöhen. Damit steigt das Gesamtvolumen der städtischen Vereinszuschüsse um insgesamt 40.000 Mark. Die großen Gewinner dieser Erhöhung sind die mitgliederstarken Vereine im Stadtgebiet, allein der TSV Friedberg bekommt rund 9.000 Mark zusätzlich. Die Resonanzen auf die neue Regelung sind überwiegend positiv, auch wenn z.B. der Soldaten- und Veteranenverein dabei leer ausgeht. Vereine wie der SV Ottmaring sind auf solche städtischen Zuschüsse angewiesen, um die Jugendarbeit finanzieren zu können. Denn von den 20 Mark Mitgliedsbeitrag, die Kinder und Jugendliche in Ottmaring zahlen müssen, können Bälle und Trikots sowie die Infrastruktur alleine nicht bezahlt werden.



Erst wenn das Baywa-Gebäude zu einem Jugendhaus umgebaut wird, möchte der Stadtrat einen städtischen Jugendarbeiter beschäftigen.

Antrag für städtischen Jugendarbeiter abgelehnt

Die Fraktion der Grünen stellt im Stadtrat den Antrag, eine 20-Stunden-Stelle für die Jugendarbeit in der städtischen Verwaltung zu schaffen. Stadträtin Claudia Eser-Schubert will damit unter anderem dem zunehmenden Drogenproblem in Friedberg entgegenwirken. Der Antrag wird allerdings von den anderen Fraktionen geschlossen abgelehnt. Sie planen die Einrichtung einer solchen Stelle erst für den Zeitpunkt, wenn das Baywa-Gebäude voraussichtlich Ende der 90er-Jahre zu einem Jugendhaus ausgebaut wird. Bis dahin soll unter anderem durch die Erhöhung der Vereinszuschüsse die Jugendarbeit gestärkt werden. Die Kreisjugendpflege äußert daraufhin Kritik am Verhalten der Stadt, und betont die Wichtigkeit einer umfassenden Jugendarbeit außerhalb des kommunalen Vereinswesens.

Am Haushaltsplan wird Rotstift angesetzt

Die Finanzdecke der Stadt wird dünner, deshalb streicht der Stadtrat geplante Ausgaben aus dem Haushaltsplan 1995. Unter anderem werden die Renovierungen der Rathausfassade sowie des Ratskellers, die auf 100.000 Mark taxiert sind, vertagt. Die Ursache liegt in immer höheren Kosten für städtische Einrichtungen sowie an den Lasten der deutschen Einheit, für die die Stadt in höherem Maße als bislang erwartet aufkommen muss. Dem gegenüber stehen stagnierende Einkommen und steigende Personalkosten. Bürgermeister Albert Kling verweist in diesem Zusammenhang auf die wachsenden Aufgaben der Stadt, die nur durch entsprechendes Personal aufgefangen werden können. Teile des Stadtrats erwägen nun, die Stadtverwaltung von Wirtschaftsprüfern analysieren zu lassen.

Quellen: Friedberger Allgemeine und Friedberger Stadtbote

Eisstockschützen und Schlittschuhläufer auf dem Schlossweiher

Eisstockschießen ist ein alter Volkssport. Der Präsident des Eissportclubs Friedberg, Franz Altmannshofer, erinnert sich an die Zeit, als sich an Winternachmittagen regelmäßig eine »bunte Truppe« von Männern aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten auf dem Schlossweiher traf und ihrem Hobby nachging. Bis in die 1970er-Jahre wurde diese Tradition gepflegt. Altmannshofer berichtet zudem, dass die Schützen auf Eigeninitiative den Weiher im Herbst regelmäßig abließen und ausmähten. Sie hatten auch eine Beleuchtung am Weiher installiert, um bei der früh eintretenden Dunkelheit im Winter länger ihren Sport ausüben zu können. 1971 gründeten die Schützen den besagten Eissportclub (EC) Friedberg. In der Folge wurden auch Wettkämpfe auf dem Weiher ausgetragen, bis der Verein 1976 am Pappelweg eine Asphaltanlage mit Vereinsheim errichtete.



Das Bild zeugt davon, dass der Eissport auf dem Friedberger Schlossweiher eine lange Tradition hatte. Denn das Motiv wurde vermutlich um das Jahr 1923 aufgenommen. Fotograf war der Friedberger Uhrmacher Rup Mussack, der für die Aufnahme eine Glasbildkamera verwendete. Das Bild ist Teil eines Dachbodenfundes im ehemaligen Mussack-Haus in der Ludwigstraße 18. Einige Dutzend Glasnegative hat der jetzige Eigentümer Matthias Feiger auf dem Speicher entdeckt und dabei sofort den heimatgeschichtlichen Wert der Negative erkannt. Daraufhin hat er die Glasbilder Rolf Frenzel, dem Vorsitzenden der Friedberger Fotofreunde, anvertraut. Dieser hat die fotografischen Zeitzeugen fachgerecht und schonend digitalisiert und zusammen mit den Originalen dem Stadtarchiv übergeben.

Stadtbus Friedberg: Anpassung der Abfahrtzeiten



Foto: AVV/Stefan Mayr

Seit dem 15. Dezember sorgt der »Stadtbus Friedberg« dafür, dass Fahrgäste möglichst schnell und direkt in Friedberg und zwischen den Ortsteilen unterwegs sind. Zum 1. Februar gab es geringfügige Anpassungen von Abfahrtszeiten, um Bus-Zug-Anschlüsse und Fahrtzeiten zu optimieren.

Alle Fahrten der AVV-Stadtbuslinie 200 beginnen künftig an der Haltestelle »Friedberg, Ost« eine Minute früher. Ausnahmen sind die Fahrt am Sonntag um 13.28 Uhr, die unverändert bleibt, und die Fahrt um bisher 7.39 Uhr, die künftig bereits um 7.34 Uhr startet. Hier verlängert sich die Fahrtzeit zwischen »Friedberg, Ost« und »Friedberg, Bahnhof« um fünf Minuten.

Bei der AVV-Stadtbuslinie 202 beginnt die erste Fahrt an der Haltestelle »Friedberg, P+R West« fünf Minuten früher bereits um 5.07 Uhr. Die Haltestelle »Haberskirch, Kirche« wird bei dieser Fahrt nicht mehr angefahren. Ebenfalls nicht mehr angefahren wird die Haltestelle »Haberskirch, Kirche« um 6.52 Uhr und 7.52 Uhr. Die Abfahrtszeit an der Haltestelle »Friedberg, P+R West« um 6.12 Uhr und 7.12 Uhr bleibt jedoch unverändert.

Die Abfahrt der AVV-Stadtbuslinie 202 um bisher 6.07 Uhr ist künftig acht Minuten früher um 5.59 Uhr an der Haltestelle »Derching, Siebenbrünnelstraße«. Somit kann ein neuer Bus-Zug-Anschluss in Friedberg hergestellt werden. Statt bisher um 7.07 Uhr und 8.07 Uhr startet die AVV-Stadtbuslinie 202 künftig ebenfalls an der Haltestelle »Derching, Siebenbrünnelstraße« um drei Minuten früher. Die neuen Abfahrtszeiten sind 7.04 Uhr und 8.04 Uhr. Damit können Bus-Zug-Anschlüsse garantiert werden. Die früheren Abfahrtszeiten wirken sich entsprechend auf die nachfolgenden Haltestellen aus.

Die KinderTurnOlympiade kommt nach Friedberg – Helfer gesucht



2020 wird für die Friedberg ein besonderes Jahr: Neben der Bayerischen Landesausstellung (siehe Seite 3) gastiert heuer vom 24. bis 26. Juli auch die KinderTurnOlympiade in der Stadt. Dieser Wettbewerb findet alle vier Jahre und nun bereits zum sechsten Mal statt. Über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 4 bis 12 Jahren werden erwartet. Sportlich reicht die Bandbreite von Geräteturnen, rhythmische Sportgymnastik und Dance-Wettbewerbe über Rhönradturnen, Leichtathletik bis hin zu Orientierungslauf und vielem mehr. Darüberhinaus stehen diverse Shows und Mitmachaktionen auf dem Programm.

Veranstaltet wird die KinderTurnOlympiade vom Bayerischen Turnverband e.V. (BTV). Der Fachverband für Turnsportarten, Gymnastikvarianten sowie den Fitness- und Gesundheitssport besteht seit 1861 und hat seinen Sitz heute in München.

Die heimlichen Stars der KinderTurnOlympiaden sind die freiwilligen Helfer. Ohne ihr Engagement wären solche Sportgroßveranstaltungen nicht durchführbar. Das Volunteer-Team unterstützt die Organisatoren in verschiedensten Bereichen: Auf- und Abbau, Unterstützung in den Gemeinschaftsunterkünften, Hilfe beim Rahmenprogramm und vieles mehr. Wer mindestens 14 Jahre alt ist, Spaß daran hat, sich im Team für Kinder einzusetzen, freundlich und kommunikativ ist sowie mindestens eine Schicht von sechs Stunden übernehmen kann, findet unter www.btv-turnen.de weitere Informationen hierzu.



Buchtipp: Kapellen im Wittelsbacher Land

Die Landschaft unserer Region ist geprägt von Kapellen, Marterln und Flurkreuzen. Der Kreisheimatpfleger des Wittelsbacher Landes, **Hubert Raab**, und seine Frau **Gabriele** führen uns diese teils unscheinbaren Kulturschätze vor Augen. Die Autoren nehmen uns mit auf Pilgerwege und bringen uns die Kapellenvielfalt ihrer Heimat näher – vom kleinen spirituellen Rückzugsort fürs Gebet bis zum künstlerischen und architektonischen Höhepunkt. Fundiert recherchierte Hintergründe und interessante Geschichten rund um die Erbauung dieser Kleinodien wecken die Lust, sich auf den Weg zu machen und die Kapellen selbst zu erleben. Der beigelegte Wanderführer zu diesem im Augsburger **Wißner-Verlag** erschienenen Buch macht hierzu Vorschläge.

Hardcover, 192 Seiten, 420 Farbfotos, mit einem handlichen 52-seitigen Wanderführer, Preis: 19,80 Euro ► www.wissner.com

Bekanntmachung – Versteigerung

Die Fundstelle führt am **Samstag, 28.03.2020**, eine öffentliche Versteigerung von ca. 15 Fahrrädern und anderen Gegenständen (Schmuck, Elektronikartikel, Uhren etc.) am **Baubetriebshof der Stadt Friedberg, Stefanstr. 1**, durch. Die Versteigerung beginnt um **10.00 Uhr**. Die Fahrräder und die anderen Gegenstände können bereits ab **09.30 Uhr** besichtigt werden. Empfangsberechtigte (Eigentümer oder Finder) werden aufgefordert, bis spätestens einen Tag vor der Versteigerung, Ihre Rechte geltend zu machen.

Friedberg, 03.02.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung – Öffentliche Auslegung

Wasserrecht

Maßnahme: Einleiten von Mischwasser aus den Stadtteilen Derching, Haberskirch, Stätzling und Wulfertshausen (Friedberg Nord) in die Friedberger Ach, den Schmiedgraben und den Unterzeller Bach

Antragsteller: Stadtwerke Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg

Gemeinde	Gemarkung	Flurstücksnummer
Friedberg	Wulfertshausen	920
Friedberg	Derching	215
Friedberg	Haberskirch	130
Friedberg	Stätzling	512
Friedberg	Stätzling	498/1
Friedberg	Stätzling	35
Friedberg	Derching	399
Friedberg	Stätzling	609/6
Affing	Mühlhausen	1676

Das Landratsamt Aichach-Friedberg hat das wasserrechtliche Verfahren für das Einleiten von Mischwasser aus den Stadtteilen Friedberg Nord in die Friedberger Ach, den Schmiedgraben und den Unterzeller Bach durchgeführt und eine wasserrechtliche Zulassung erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und der dazugehörige Plansatz wird zur Einsicht in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg, 2. Stock, während der üblichen Dienststunden ausgelegt im Zeitraum vom **27.02. bis 11.03.2020**. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dem Ende der Auslegungsfrist der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.

Friedberg, 10.02.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister,

Stellenanzeige

Die Stadtwerke Friedberg beabsichtigen, ab 1. September 2020 **eine/n Auszubildende/n (m/w/d) im Ausbildungsberuf Fachkraft für Abwassertechnik** auszubilden.

Fachkräfte für Abwassertechnik sind zuständig für den Betrieb und den Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen. Sie führen außerdem analytische und elektrotechnische Arbeiten aus.

Bewerbungsvoraussetzung für den Ausbildungsberuf ist ein qualifizierter Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Schulabschluss.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 06.03.2020** an die Stadtwerke Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Werkleiter Grünaug, Telefon 0821-6002-500 oder Mail: ► stadtwerke@friedberg.de

EIN LITERATURPROGRAMM

Der Tod ist groß

Rilke

04. April 2020 19.30 Uhr Eintritt: Frei

IN MEMORIAM

Lesung von Texten 2019 verstorbener Autor*innen mit Prof. Dr. Erich Unglaub und Uschi Streit-Unglaub

Rathaus,
Marienplatz 1, 86316 Friedberg

Veranstalter: Stadt Friedberg

STADTKULTUR

www.dertodistgross.de

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. in Zusammenarbeit mit den beteiligten Städten und Gemeinden, deren Einrichtungen und weiteren Partnern vor Ort.

Naturpark Region

FRAUENFORUM Aichach-Friedberg

FRAUENEMPfang

ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Das Frauenforum Aichach-Friedberg lädt ein am

Sonntag, 8. März, um 10.30 Uhr

in den Rathaussaal Friedberg, Marienplatz 1

FRAUENDIALOG MIT FRIDAYS FOR FUTURE

FESTREDE:

Sarah Bauer & Sophia Schulz-Hanke (FFF Augsburg)

MUSIK: Stacia

VERANSTALTER:

Frauenforum Aichach-Friedberg in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg

FRIDAYS FOR FUTURE Augsburg

Tierische Entdeckungen und bemerkenswerte Frauen im Museum



Foto: Andreas Brückmair

Im Rahmen des Entdeckerprogramms für Kinder in den Faschingsferien ist am **28. Februar** von **10 bis 12 Uhr »Tierisch was los!«** im Museum im Wittelsbacher Schloss: Viele Tiere haben sich versteckt. Manche sind winzig klein, andere groß. Manche sind ganz leicht zu finden, andere dagegen kaum zu sehen. Die kleinen Besucher begeben sich auf Spurensuche und gestalten anschließend ein eigenes fantasievolles Tier für zu Hause! Ab 8 Jahren, 3 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0821-6002-681.

Zum Internationalen Frauentag am **8. März** lädt das Museum zu einer **Themenführung um 14 Uhr** ein. Unter dem Titel **»Selbstbewusst! Bemerkenswerte Frauen der Friedberger Geschichte«** erfahren die Besucherinnen und Besucher interessante und erstaunliche Fakten. Führung frei, zzgl. Eintritt, um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 0821-6002-681.

Am Faschingsdienstag, **25. Februar**, ist das Museum im Wittelsbacher Schloss geschlossen. In der Woche vom **3. bis 8. März** ist die **Abteilung Archäologie** aufgrund von **Wartungsarbeiten** für Besucher leider nicht zugänglich. In dieser Woche gilt daher für alle der **vergünstigte Eintrittspreis**.

► www.museum-friedberg.de

Bereits ausverkauft – Starkbierfest der Stadtkapelle Friedberg



Rechtzeitig vor der Kommunalwahl 2020 wird Fastenprediger Anton Oberfrank die Polit-Prominenz aus Friedberg beim **8. Friedberger Starkbierfest** am **Freitag, 6. März**, noch einmal derblecken. Der Wahlkampf wird sicherlich einige Zoten liefern. Die jedes Jahr aufs Neue stark nachgefragte Veranstaltung der **Stadtkapelle Friedberg** in der **Gaststätte Metzger** in Wulfertshausen ist bereits **ausverkauft**.

► www.stadtkapellefriedberg.de

Men with broken hearts – Country-Abend im Hexentreff

Die drei Cowboys **Sticky Steve**, **Jealous Joe** und **Tiny Tom** reiten wieder durch die Prärie und haben eine Menge Songs in ihren Satteltaschen – im Stil von Buck Owens, Dwight Yoakam, Hank Williams, Johnny Cash oder den Mavericks, um eine Auswahl zu nennen. Mal heiter und swingend, mal melancholisch erzählen die Musiker am **7. März, 20 Uhr**, im **Hexentreff** von ihren Erlebnissen, von Lagerfeuer, Glücksspiel, Knast und Frauen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, der Hut geht herum. ► zumhexentreff.com



Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Das Bürgernetz Friedberg veranstaltet am **9. März** von **19 bis ca. 20.30 Uhr** einen Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Referent ist **Andreas Reimann**, Geschäftsführer des Caritasverbands Aichach-Friedberg e.V. Veranstaltungsort ist das **Bürgernetz Friedberg, Lokschnuppen**, Bahnhofstraße 28. Der Infoabend ist kostenfrei.

Große Prunksitzung des ORCC Friedberg

Die **Prunksitzung** des »ORCC Friedberger Carnevalsclub e.V.« ist eines der Highlights im Friedberger Fasching. Heuer findet sie am **21. Februar** wie gewohnt im **Gasthof Metzgerwirt** in Wulfertshausen statt. Los geht es um **20 Uhr**, Einlass ist um 19 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf das ORCC-Showprogramm unter dem Motto »Ostende Delectabiles«, das ORCC-Männerballett sowie Beiträge und Büttreden aus der regionalen Politik freuen. Eintritt: 12 Euro, Vorverkauf: 10 Euro. ► www.orcc-friedberg.de

Kirchenführung in St. Stefan

Die Stadt Friedberg bietet am **8. März** um **11 Uhr** eine kostenfreie Führung durch die **Kirche St. Stefan** an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Innovation gesucht – Einreichung zur Friedberger Kunstausstellung

Die Stadt Friedberg ruft alle Künstlerinnen und Künstler auf, am **Freitag 28. Februar**, von **18 bis 20 Uhr** und am **Samstag, 29. Februar**, von **10 bis 12 Uhr** ihre Arbeiten zur **40. Friedberger Kunstausstellung** einzureichen. Abgabeort ist die **Aula der Max-Kreitmayr-Halle**, Aichacher Straße 7. Es können bis zu zwei Arbeiten aus den Bereichen Foto, Grafik, Installation, Malerei, Plastik und Video eingereicht werden. Eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro pro Künstler ist bar zu entrichten. Die Anmeldungs- und Ausschreibungsunterlagen gibt es vorab online unter: ► www.friedberg.de

5 TOLLE TAGE

NÄRRISCHE SPARANGETE IM GANZEN HAUS

NUR BIS 25 FEBRUAR

1. AKTIONSTAG NUR DO., 20.02. 3.99 AKTIONSPREIS -80% 19.99 Mikrofaser-Bettwäsche z.B. ca. 135x205/230x90 cm, 100% Polyester, 3000x400	2. AKTIONSTAG NUR FR., 21.02. 69.99 AKTIONSPREIS -72% 254.70 Deckenleuchte »Nagano« Kunststoff weiß, mit Sternenhimmel-Effekt, inkl. Fernbedienung zum Dimmen u. Einstellen d. Farbtemperatur, inkl. Leuchtmittel (E27, 10 W, 800 Lumen, 5 Jahre Garantie, Ø 17 x 10 cm, 3184298)	3. AKTIONSTAG NUR SA., 22.02. 14.99 AKTIONSPREIS 3-teilig Induktionstoppfanne Plattenset 5 Stk., Aluminium-Plattenset mit antihaftbeschichteter Oberfläche und Schnellkochtopf, Deckel aus gelb. Alu-Plattenset, 20 cm, 21 x 28 cm, 3184298	4. AKTIONSTAG NUR MO., 24.02. 7.49 AKTIONSPREIS je 0,7 Liter, Preis pro Liter 10,70 € (453433), 5000361 Ramazzotti Amaro Nur solange Vorrat reicht! Abgabe nur an Personen über 18 Jahren.	5. AKTIONSTAG NUR DI., 25.02. 12.99 AKTIONSPREIS Innenfarbe Alpina Innenfarbe für Wände und Decken, weiß matt, Qualität nach DIN EN 13300, Deckvermögen Klasse 2 bei ca. 5,5 m²/Liter, Nassabriebbeständigkeit Klasse 3, 10 Liter für ca. 55 m², 2728357 Nur solange Vorrat reicht!
--	--	--	---	--

AKTIONSANGEBOT
NUR AM 24. & 25.02.20

0.89
4 KRAPPEN

ECHTE 12%

IN ALLEN ABTEILUNGEN IM GANZEN HAUS

AUF ZUM FASCHING IN FRIEDBERG

KINDERSCHMINKEN
GLITZERTATTOOS
ZAUBERSHOWS
BALLONKÜNSTLER
SAMSTAG 22 FEBRUAR 11 - 19 UHR

Online einkaufen auf
SEGMUELLER.DE
 Folgen auf

86316 Friedberg
 Augsburger Str. 11-15
 Tel.: 0821/6006-0

85599 Parsdorf
 Heimstettener Str. 10
 Tel.: 089/90053-0

Öffnungszeiten
 Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
 Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

SEGMÜLLER

Wir leben einrichten

Promotionshaus Friedberg: Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 25.02.2020. Segmüller Einrichtungshaus der Haas Segmüller Polstermöbel-fabrik GmbH & Co. KG - Münchner Straße 35 - 86316 Friedberg
 * 12% ist eine Aktion des Einrichtungshauses (nicht teilbar, wobei für den Nachlass diese Ausnahmen bestehen: Die hier und in unseren anderen aktuellen Prospekten, Anzeigen und Mailings stehenden Angebote sind Endpreise ohne weiteren Nachlass, die anderen Prospekten finden Sie auch online über www.segmueллер.de/prospekte. Von der Aktion ausgenommen sind Dauerkaufpreis-Artikel, Bücher und Globen, Kleinkalender, Kinderwagen und Autositze inklusive Zubehör. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Bei Bestellungen sind 2% Zersparung bereits im Nachlass enthalten. Gültig bis 29.02.2020.